

Wir helfen bei der Mäusebekämpfung

Hausmaus (Mus musculus)

Ursprünglich aus den Steppen Asiens stammend, ist die Hausmaus heute weltweit als Kulturfolger des Menschen anzutreffen. Die äußerst anpassungsfähigen Mäuse kommen praktisch überall, in der direkten Nähe des Menschen oder dessen Kulturflächen vor. Sie besiedeln Häuser, Ställe Getreidelager, Scheunen und Vorratsgebäude, sogar Kühlhäuser mit einer dauerhaften Temperatur von – 10 Grad Celsius können von der Hausmaus als Lebensraum genutzt werden. Es wird von Fällen berichtet, wo Hausmäuse Gänge in tiefgefrorenes Fleisch genagt, und sich dort erfolgreich vermehrt haben. Im Kulturland kommt die Hausmaus hauptsächlich auf Äckern, Wiesen und in Gärten vor, dort legt sie Gänge, Nester und Vorratsspeicher an.

Grundsätzlich ist die Hausmaus alles andere als wählerisch, was ihre Nahrungsquellen angeht. Normalerweise bevorzugt sie pflanzliche Kost, im Zweifelsfall frisst sie aber alles, was der Mensch zu seiner Ernährung lagert – und mehr, z.B. Seife. Auch Kannibalismus wird beschrieben. Erwähnt werden sollte noch ihre Gewohnheit, sich nie – wie es z.B. ihr Vetter, die Wanderratte tut – den Bauch an einer Nahrungsquelle vollzuschlagen, sondern alles Vorhandene etwas zu benagen, was den von ihr verursachten Schaden noch verschlimmert und die Bekämpfung der Hausmaus deutlich erschwert.

Hausmäuse sind nicht in der Lage, Kot und Urin gezielt abzugeben, sie bilden auch keine Kotplätze; dies hat zur Folge, das von der Hausmaus besiedeltes Gebiet nicht nur durch Speichel an benagten Stellen sondern flächendeckend kontaminiert wird. Sie „verliert“ ihre „Hinterlassenschaften“ tröpfchen,- bzw. klümpchenweise in z.B. Küchen und Vorratsräumen. Von der Hausmaus werden hauptsächlich über Exkremente u.A. in hohem Maße Typhus u. Paratyphus, Salmonellose, Borreliose und Weil'sche Gelbsucht (Leptosvirose) übertragen.

Die überwiegend nachtaktive Hausmaus lebt in Gruppen, sog. Großfamilien, in denen unter den männlichen Tieren eine Rangordnung herrscht und sind revierbildend. Hausmäuse sind äußerst fruchtbar, ein Weibchen kann im Jahr bis zu 70 Junge gebären, die nach etwa 30 Tagen wiederum selbst geschlechtreif werden. Hausmäuse werden in der Regel 2-3 Jahre alt. In Zeiten des Überflusses bilden mehrere Weibchen ein Gemeinschaftsnest, welches gemeinsam besügt wird. Hausmäuse kommunizieren über Ultraschalllaute und Geruch und verwenden in ihnen bekanntem Gebiet feste, durch Geruch gekennzeichnete Wege, welche in z.B. frisch gemähtem Gras oftmals gut erkennbar sind.

Die Hausmaus ist, je nach Unterart, 7-11 cm lang und zwischen 10 und 28 Gramm schwer, von

„mausgrauer“ bis braungrauer Farbe mit etwas hellerer Unterseite. Bestimmen lässt sich die Hausmaus z.B. ggb. Jungen Hausratten durch den scharfkantigen, stufenförmigen Absatz auf der Hinterseite der oberen Nagezähne.

Mäusebekämpfung

Da Hausmäuse, wie auch ihre Vettern, die Ratten, unsere Nahrung und unseren Lebensraum nicht nur durch Befraß schädigen, sondern auch hochgradig mit Krankheitskeimen kontaminieren, ist Mäusebekämpfung unumgänglich.

Von Mäusebefall geht eine nicht zu unterschätzende Gesundheitsgefährdung für den Menschen aus, weshalb Mäuse vor Allem schnell und effektiv bekämpft werden sollten. Aufgrund ihrer speziellen Lebensweise sind Mäuse nicht einfach zu bekämpfen; eine, sich oftmals über Jahre ziehende „Eigenbehandlung“ eines Mäusebefalls ist auf keinen Fall zu empfehlen. Die Schädlingsbekämpfer der Kammerjägerei wissen was in Ihrem individuellen Fall zu tun ist, um Ihren Mäusebefall schnellstens zu tilgen.

Von uns werden Mäuse üblicherweise mit professionellen Schlagfallen und Rodentiziden bekämpft, einzelne Tiere können auch mit Lebendfallen gefangen werden. Hierbei verwenden wir stets Fallen und Präparate höchster Qualität um Ihnen die höchst mögliche Qualität der Bekämpfung zusichern zu können und den Tieren unnötiges Leid zu ersparen.

Die Kammerjägerei bietet effektive und schnelle Mäusebekämpfung für Privathaushalte, Gastronomie, Hotels und Gewerbebetriebe im Innen- und Außenbereich, im Rahmen einer HACCP- Dokumentation gerne auch prophylaktisch

Auch bei der Desinfektion von Mäusen befallener Flächen, Entsorgung kontaminierten Materials und Reparatur von Schäden, die durch Mäuse hervorgerufen wurden, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zuletzt aktualisiert am 09.06.2017 von Werbeagentur madmoses.

Einen Kommentar schreiben

